

Kurzanleitung: Behelfs-Atemschutzmaske

Vorbemerkung. Für Gesunde sind Atemschutzmasken im Hausgebrauch nicht notwendig. Sie können beim direkten Umgang mit Infizierten aber eine kleine Barriere gegen Tröpfcheninfektion aus den Atemwegen (Husten, Niesen) sein. Es handelt sich hier um reine Behelfs-Konstruktionen, die nicht zum Dauergebrauch geeignet sind.

Ähnliche Anleitungen gibt es im Internet. Angaben ohne jede Gewähr.

Material: Eine Blatt von einer Haushaltsrolle („Zewa“, Zellstoff), zwei Gummibänder mit einer Länge von 6 cm für Kinder und 9 cm für Erwachsene und ein Tacker aus dem normalen Bürobedarf, der mehrere Lagen Zewa durchdringen kann. Je nach Kopfgröße sollte die Länge der Gummibänder variiert werden.



Abbildung 1. Materialien für die Herstellung: Zewa, Gummis, Tacker. Die gelben Gummis haben eine Länge von 9 cm und die grünen Gummis von 6 cm.

Vorgehensweise: Das Blatt Zewa sollte so gefaltet werden, dass Lagen von ca. 2.5 cm entstehen. Anschließend werden die Gummis an den Enden aufgelegt (Abbildung 2). Dann sollten die Enden des Zewas jeweils umgefaltet werden, sodass das Gummi davon eingeschlossen wird. Nun mit dem Tacker zu klammern (Abbildung 3). Bei einem guten Tacker genügt einmal tackern. In Abbildung 4 ist ein fertiggestelltes Ende der Behelfs-Atemmaske zu sehen sowie das fertiggestellte Modell in zusammengefaltetem Zustand.

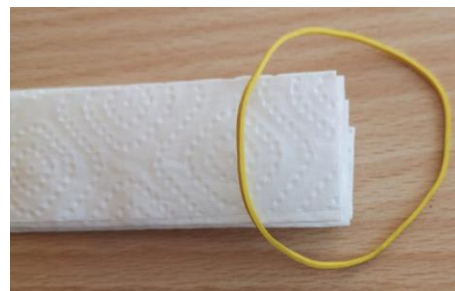


Abbildung 2. Das Zewa wird gefaltet, sodass 2.5 cm breite Lagen entstehen (links), jeweils ein Gummi wird über die Enden gelegt (rechts).



Abbildung 3. Das Zewa wird so eingefaltet, dass das Gummi dazwischen liegt und kurz fixiert (links). Anschließend wird mit einem Tacker das eingefaltete Zewa befestigt (rechts).



Abbildung 4. Fertiges Ende einer Behelfs-Maske (links) und fertige Maske (rechts). Einmal Tackern genügt bei einem guten Tacker.

Lagerung

Die Behelfs-Masken bis zur Verwendung in einer Tüte oder einem Karton staubfrei aufbewahren.

Anwendung

Bei Gebrauch die Behelfs-Atemschutzmasken auffalten (Abbildung 5) und die Gummibänder einmal kräftig vordehnen.



Abbildung 5. Ausgefaltete Behelfs-Atemschutzmaske, welche nun angezogen werden kann.

Die empfohlene Vorgehensweise beim Aufsetzen der Behelfs-Atenschutzmaske ist in Abbildung 6 gezeigt. Zunächst mit dem ersten Gummi hinter einem Ohr befestigen, anschließend über Nase und Kinn führen und anschließend hinter dem anderen Ohr einhängen. Vorsichtig von Hand zurechtrücken und dabei die Maske nicht einreißen. Sie sollte möglichst gut am Gesicht anliegen.



Abbildung 6. Aufsetzen der Behelfs-Maske. Zuerst wird die aufgefaltete Maske hinter einem Ohr befestigt (links). Anschließend wird die Maske über Kinn und Nase geführt und hinter dem anderen Ohr mit dem zweiten Gummi eingehängt (Mitte). So sind Nase und Mund bedeckt (rechts).

Bitte, wie oben erwähnt, die richtige Größe der Gummis wählen, um einen optimalen Sitz der Behelfs-Atenschutzmaske zu gewährleisten und kein übermäßiges Spannen an den Ohren zu haben.

Diese Maske ist ausdrücklich eine Behelfs-Konstruktion, um sich gegebenenfalls in einer Situation sicherer zu fühlen. Sie ist keine medizinische Maske und nicht für den Dauereinsatz geeignet. Sie sollte nach dem Tragen entsorgt werden.

Schlussbemerkung

Bitte die Nerven behalten. Jede Krise geht vorbei.